

■ «Gut, dass wir das Hospiz haben»

Nachdem 2021 die Mitgliederversammlung des Vereins Hospiz Aargau durch Corona nur eingeschränkt durchgeführt werden konnte, fand die MV 2022 am 13. Juni wieder im gewohnten Rahmen im Süssbach-Saal des Gesundheitszentrums Brugg statt.

Viele Mitglieder waren der abendlichen Einladung gefolgt und lauschten aufmerksam den Ausführungen der Präsidentin Anna Schütz und des Geschäftsführers Dieter Hermann. Als besondere Auszeichnung betonte dieser, dass Hospiz Aargau im Jahr 2021 als erstes Hospiz in der Schweiz das neue «Gütesiegel Hospize Schweiz» erhalten hat.

Im Jahresbericht 2021 gab es viele interessante Zahlen: So arbeiten beispielsweise neben den 27 fest angestellten Mitarbeitenden mittlerweile 84 freiwillig engagierte Personen in den Bereichen «Hospiz Stationär» im Haus A des Gesundheitszentrums, «Hospiz Ambulant» als kantonaler Entlastungsdienst bei sterbenden Menschen zu Hause und «Hospiz Trauertreff», dem offenen Austauschtreffen in bereits vier Städten im Aargau: Brugg, Aarau, Rheinfelden und Bad Zurzach.

Nach wie vor wirtschaftet Hospiz Aargau grundsätzlich defizitär, um die Eigenkosten der Patientinnen und

Patienten für einen Aufenthalt möglichst gering zu halten - und ist somit immer auf Spenden und Legate angewiesen. Eine neu installierte Geschäftsleitung, bestehend aus Dieter Hermann, dem neuen Stellvertreter Lars Hollerbach und der Pflegedienstleitung Livia Lopez, teilt sich die verschiedenen Arbeitsfelder auf, auch für einen geplanten neuen Standort im West-Aargau.

Die besondere und schöne Herausforderung sei es, so waren sich alle Referenten einig, das Ideal des Hospizgedankens täglich zu leben, bei dem es um die menschliche Zuwendung, um die Offenheit beim Erleben und Durchleben des letzten Lebensabschnitts sowie um die solidarische Hilfe untereinander geht - und dies in einer immer mehr materiell orientierten Welt, in der Digitalität die Mitmenschlichkeit verdrängt.

Jahresbericht und Jahresrechnung 2021 sowie das Budget 2022 und weitere vereinstechische Tagespunkte wurden ohne Einwände von den Mitgliedern genehmigt. Der informative Abend endete mit einem kleinen, aber feinen Apéro und lebhaften Gesprächen - ganz im Sinn der gelebten Hospizphilosophie. Einhellige Meinung der Anwesenden: «Gut, dass wir das Hospiz haben!»